

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 4 (1928)  
**Heft:** 45

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Zürcher Illustrierte

Wochenzeitung. Druck und Verlag: Conzett & Huber, Morgartenstraße 29, Zürich  
Verantwortlich für die Redaktion: Guido Eichenberger, Morgartenstr. 29, Zürich 4  
Erscheint Montags

Annoncenregie: Rudolf Moos, Zürich 40, Besso, sowie sämtliche Filialen. In-  
sertionspreis: Pro einspaltige Millimeterzeile 40 Rp. Abonnementpreis: Jährlich  
5. Nov. 1928 5.-; halbjährlich 6.30; jährlich 3.30  
Einzahlungen auf Postfach VIII 3790

IV. Jahrgang

№ 45



## Ein guter Fang

Die amerikanischen Sportfischer interessieren sich weniger für den bei uns üblichen Fischfang mit der Angelrute, der ihnen viel zu gemütlich vorkommt und vor allem des mit der Jagd auf große Raubfische verbundenen Nervenkitzels entbehrft. Sie ziehen vor, mit speziellen Schleppangeln die fischreichen Gewässer der Meeresküste zu durchkreuzen und haben dabei nicht selten das Glück, so reiche Beute heimzubringen, wie der im Bilde festgehaltene Yankee. Von diesen Prachtexemplaren sogenannter Judenfische wiegt jeder etwa 500 kg